

Kontakt

Pfarrgemeinde Götzis

Nr. 01 Februar/März 2018
68. Jahrgang

Fasching/Fasten

Neue Minis

Kranken-
kommunion

Spätschicht

Dem Stern folgen



Zwischen den Zeiten: Fasching und Fastenzeit.

Liebe Götznerinnen und Götzner!

Im Fasching darf manches verkehrt sein. Wir können in Rollen schlüpfen, für die im normalen Leben kein Platz ist. Wir dürfen uns ausgefallen benehmen ohne Rücksicht auf den guten Geschmack.



Oben und unten wird getauscht, die Narren nehmen im Landhaus oder im Rathaus für ein paar Stunden das Ruder in die Hand. Wie gut das doch tut, auch nur eine kurze Zeit ein anderer sein zu dürfen. „Lumpa Lumpa“, wird beim Umzug gerufen und „Alles Walzer“ auf dem Tanzparkett.

Dabei haben Fasching und Fastenzeit etwas gemeinsam. Auch in der Fastenzeit geht es darum, Gewohntes zu verändern, das mehr und weniger zu tauschen: Von dem, was ich viel mache, weniger und von dem, was ich wenig mache mehr.

Ich wünsche uns, dass wir beide Zeiten in derselben Intensität feiern, damit auf diese Art und Weise Gewohntes in unserem Alltag aufbrechen kann.

Pfarrer Rainer Büchel

Wir begrüßen unsere neuen Minis!

Doris Süß hat die neuen Ministrantinnen und Ministranten für ihren Dienst in der Pfarre gut vorbereitet:

Auf dem Bild vlnr.: **Felicitas Angela Simma, Jana Weibenbacher, Pia Gstöhl, Nika Ofenbeck, Valentina Huber, Rebecca Rodriguez, Kay Walla**

Nicht auf dem Bild: **Mandy Marte**

Wir heißen unsere neuen Ministrantinnen und Ministranten herzlich willkommen!





Zwischen den Zeiten

Fasching, Fasnacht, Narrenzzeit, dazu stehen wir im Februar bereit!

Einmal in eine andre Rolle schlüpfen,
kreuz und quer aus allen Reihen hüpfen,
mal nicht wir selber sein,
mal raus aus aller Not und Pein.
Mal keine Regeln gelten lassen,
sondern die eingefahrne Bahn verlassen.

Manch einer nimmt die Alltagsmaske ab
und schon fällt alle Hemmung von ihm ab
jetzt ist er nicht mehr brav und lieb,
wie's verlangt wird im Betrieb.
Sondern er zeigt die freche, wilde Seite
und genießt die ungeahnte Weite,
die diese Zeit ihm schenkt,
bevor er wieder an Akten und Zahlenreihen denkt.

Manch einer setzt sich aber auch ne Maske auf,
will vergessen seinen Lebenslauf.
Möchte heute mal ein andres Leben ausprobieren,
warum sollt man sich denn da genieren?
Plötzlich hat man alle Möglichkeiten,
ist zurückversetzt in Jugendzeiten,
wo die Welt weit offenstand
und man das Leben noch selbst hatte in der Hand.
Wie wäre es wohl gewesen,
von einer Weltreise nicht nur zu lesen,
sondern die eignen Grenzen auszuloten,
statt brav zu zählen die Banknoten.

Was wäre wenn ich statt Bürgermeister,
als Maler schaff' mit Tapetenkleister
oder mal nicht Anwalt wär
sondern Millionär?

Ab Mitte Februar kommt die Fastenzeit,

die hat ganz andre Inhalte bereit,
dort soll man sich halten an Verzicht,
doch nicht nur in essender Hinsicht.
Nein, wir sollen ganz bewusst verzichten,
auf böse Worte, Hass und ähnliche Geschichten.
Wir sollen ganz bewusst auf unser Leben schau'n,
doch diesmal ernst und nicht nur als Clown.

Die Frage ist: Was tut uns gut?
Doch das erfordert manchmal ganz schön Mut,
denn es heißt die eingefahrenen Bahnen anzuschauen
und aus-, um- oder abzubauen.
Ganz bewusst sein Leben zu durchleuchten,
und dabei zu schaun, was wir denn bräuchten.
Alte Dinge abzubrechen,
und zu Neuem aufzubrechen.

Auch das ist Fastenzeit,
zu Ostern ist dann der Same bereit.
In der Fastenzeit wird der Boden bereitet
damit ein neuer Mensch an Ostern den Weg beschreitet.

Pastoralassistentin Katharina Hischer

Bild: Peter Bruegel d.Ä.: Der Kampf zwischen Karneval und Fasten (1559)



Krankenkommunion

Wir lassen Sie nicht allein!

Nicht wenige Menschen in unserer Mitte können kaum noch die eigenen vier Wände verlassen. Diese Menschen, die aufgrund ihres Alters oder krankheitsbedingt nicht am Gottesdienst teilnehmen können, müssen auf den Empfang der heiligen Kommunion nicht verzichten.

Jesus macht's vor

In der Heiligen Schrift lesen wir, dass Jesus die kranken und alten Menschen segnete und heilte. Auf diese Weise kam er ihnen nahe, tröstete und stärkte sie.

Einmal im Monat

Bei der Krankenkommunion kommt am ersten Freitag im Monat ein Mitglied des Seelsorgeteams (Pfr. Rainer Büchel, Kpl. Rosh Joseph Kalluveettil, PAss. Katharina Hischer, PAss. Birgit Amann) zu Hause vorbei. In einem besonderen Gefäß wird eine Hostie, die bei einer Eucharistiefeier konsekriert wurde, mitgebracht. Nach einem gemeinsamen Gebet wird das „Brot des Lebens“ empfangen und ein Segensgebet gesprochen.

Neben der liturgischen Feier bleibt noch Zeit für ein Gespräch über alles, was gerade ansteht.

Einfach mal „ausprobieren“

Wenn Sie die Kommunion zu Hause empfangen möchten, kontaktieren Sie uns bitte im Pfarramt unter Tel. 05523/62255 oder bei PAss. Birgit Amann unter Tel. 0676/832408162. Wir kommen gerne zu Ihnen.

Was ist die Krankenkommunion für sie?

„Ich bin froh, dass es die Krankenkommunion gibt. Es ist ein großes Glück. Die Feier der Kommunion gibt mir Stärkung und Zuversicht.“

„Da spüre ich die Zugehörigkeit zu Gottes Gemeinschaft. Es tut mir gut, es gibt mir Kraft.“

... erzählen Menschen, welche die Krankenkommunion empfangen.

Patoralassistentin Birgit Amann



Nacht der Versöhnung

Freitag, 16. März, 19.00 – 23.00 Uhr in der Pfarrkirche Götzis

Versöhnt ...

... mit sich selbst ... dem Leben ... dem Nächsten

Du kannst die Zeit individuell nutzen, für das Begehen des Lichterlabrynth, dem Lauschen der Musik, dem Dasein vor Gott, dem kreativen Tun, um dir selbst auf die Spur zu kommen, für das Gespräch, ...

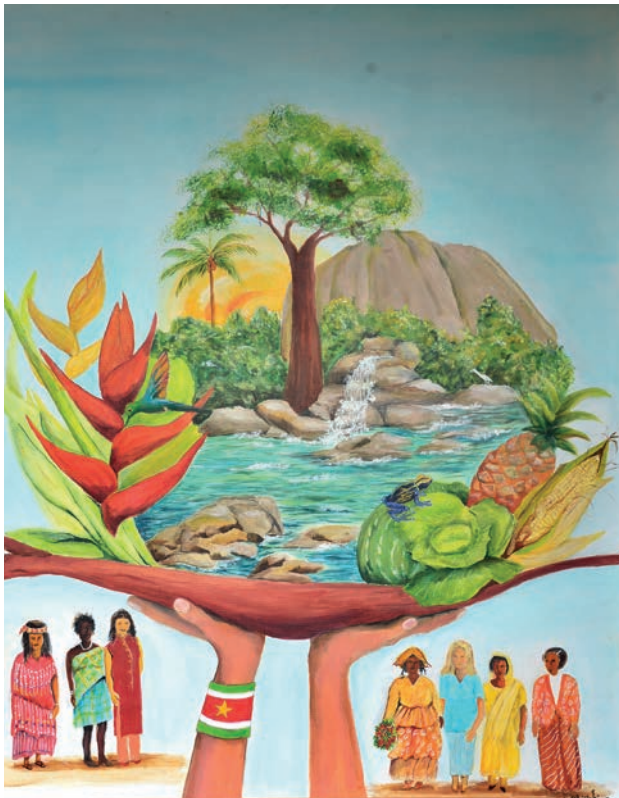


Bild / Dessin / Frontespizio Surinam 2018

„Gottes Schöpfung ist sehr gut“ Ökumenischer Weltgebetstag

am Freitag, 2. März 2018

Jeweils am ersten Freitag im März wird auf der ganzen Welt der Weltgebetstag gefeiert.

Wir feiern **um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Götzis** eine Wortgottesfeier und stellen das Land Surinam vor. Anschließend laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Spätschicht = ... was für uns!

Ja, wir führen jetzt in unserer Pfarrgemeinde eine **Spätschicht für Jugendliche im Mittelschulalter** ein. Keine Sorge, ihr sollt hier nicht arbeiten. Es ist eine **Einladung für eine ganz besondere Form des Gottesdienstes**. Wir starten mit der Spätschicht in der Pfarrkirche.

- **Spätschicht** = kurzer Gottesdienst mit speziell „euren“ Themen + gemütliches Beisammensein mit Spiel, Musik und ganz viel Spaß in den Jugendräumen
- **Spätschicht** = Möglichkeit am Freitagabend mal länger mit Freunden wegzubleiben
- **Spätschicht** = Dinge die euch „unter den Nägeln brennen“ zu sagen
- **Spätschicht** = jeden **3. Freitag im Monat** ab **18.30 Uhr**
- **Spätschicht** = **16.2. und 16.3.** (im März schauen wir bei der Nacht der Versöhnung vorbei)

Ich freue mich auf viele Spätschichtler.

Pastoralassistentin Katharina Hischer

Impressum

- Für den Inhalt verantwortlich: Redaktionsteam, pfarre.goetzis@vol.at, Röm.-Kath. Pfarramt St. Ulrich in 6840 Götzis, Hauptstraße 15
- Fotos: Internet, Thomas Ender, Roland Weber, Doris Süß, Pfarre
- Redaktion: Rainer Büchel, Katharina Hischer, Birgit Amann, Doris Hug, Doris Süß

- Gestaltung und Umsetzung: thomas@ender.at
- klimaneutral produziert

Der Kontakt erscheint in den Monaten:

Februar, April, Juni, September, November und Dezember

PFARRE
ST. ULRICH
GÖTZIS

T: +43 5523 62255

E: pfarre.goetzis@vol.at

www.pfarre-goetzis.eu.org

Getauft wurden

- Pius Gächter, Neuburgstraße 3d
- Emma Sophia Klien, Lastenstraße 90
- Isabella Sturn, Oberes Tobel 19a
- Ida Alma Muther, Rütte 29/14
- Luana Ender, Simonsgraben 11b/4, Dornbirn
- Leander Ender, Bahnhofstraße 40/6
- Linda Breuß, In den Islen 13/2, Altach

Nächste Tauftermine

11. Februar, 11. März und 08. April 2018
jeweils am Sonntag um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche

Nächste Taufgespräche

Dienstag, 06. Februar, Mittwoch, 07. März und Mittwoch, 04. April 2018
jeweils um 20.00 Uhr in der Oberen Sakristei

Gestorben sind:

- 24.11. Frau Irma Klien, Sozialzentrum Egg (Bahnhofstraße 54) Jg 1926
- 27.11. Frau Irma Mayer, Am Bach 18, Jg 1925
- 29.11. Frau Christine Mayer, Zollwehr 22, Jg 1952
- 30.12. Herr Helmut Schott, Hans-Berchtold-Straße 10a, Jg 1939

2018:

- 01.01. Herr Johann Held, Hanfland 5, Jg 1922
- 02.01. Frau Olga Kresser, Montfortstraße 18, Jg 1921
- 03.01. Frau Ermelinde Drexel, Am Vogelherd, Jg 1919
- 05.01. Herr Johann Kleisl, Montfortstraße 6, Jg 1930
- 06.01. Herr Arbogast Mittelberger, Berg 26a, Jg 1933
- 12.01. Herr Wilhelm Loacker, Kneippgasse 14, Jg 1935

Gedächtnisgottesdienste

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im Februar ist am Samstag, 10. Februar 2018 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche:

Im Februar 2016 sind verstorben:

- Herr Ulrich Bodemann, Römerweg 11, Jg 1944
- Frau Ingeborg Metzler, Feldgasse 6, Jg 1937
- Frau Frieda Cristelotti, Im Bofel 8, Jg 1922

- Frau Annalise Wäger, Hans-Berchtold-Straße 57, Jg 1932
- Herr Ferdinand Pichler, Erlach 20, Jg 1925
- Herr Gotthard Marte, Eichbühelweg 39, Jg 1946
- Frau Josefine Baldauf, Brunnengasse 10, Jg 1925

Im Februar 2017 sind verstorben:

- Herr Werner Marte, Paula-Ludwig-Weg 3, Jg 1958
- Frau Olga Marte, Gartenstraße 13, Jg 1922
- Frau Maria Lampert, Burgweg 10, Jg 1923
- Herr Herbert Krista, St.-Ulrich-Straße 34, Jg 1938
- Frau Ingrid Heuss, Feldgasse 8, Jg 1936
- Herr Ernst Rauter, Schulgasse 5, Jg 1929
- Herr Johann Scheier, Schließleweg 2c, Jg 1932
- Herr Michael Meusburger, Ringstraße 3, Jg 1965
- Frau Brigitte Matt, Montfortstraße 63, Jg 1968
- Frau Judith Galehr, Meschach 6, Jg 1923

Der Gedächtnisgottesdienst für die Verstorbenen der letzten zwei Jahre im März ist am Samstag, 10. März 2018 um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche:

Im März 2016 sind verstorben:

- Frau Maria Anna Bacher, Dr.-Alfons-Heinzle-Straße 24, Jg 1921
- Herr Karl Nägele, Senecura Hohenems, (Hans-Berchtold-Str. 61) Jg 1934
- Frau Sieglinde Weninger, Prälätendammstraße 1b, Bregenz, Jg 1943

Im März 2017 sind verstorben:

- Herr Richard Depauly, Kommingerstraße 97a, Jg 1930
- Herr Heribert Lampert, Kneippgasse 7, Jg 1933
- Herr Michael Kanjo, Schulgasse 5, Jg 1934
- Herr Alfred Illmeier, Schulgasse 5, Jg 1935
- Frau Mathilde Heinzle, Oberes Tobel 5, Jg 1932
- Herr Herbert Eichhorner, Kneippgasse 71, Jg 1929
- Frau Stephanie Pröll, Neue Siedlung 13/24, Jg 1923
- Herr Armin Scheier, Major-Ellensohn-Straße 51, Jg 1944

Termine Karwoche und Ostern

Palmsonntag, 25. März

- 18.30 Uhr Palmweihe auf dem Vorplatz der Pfarrkirche
Messfeier in der Pfarrkirche
- 09.00 Uhr Palmweihe auf dem Vorplatz der Pfarrkirche
Familienmesse in der Pfarrkirche
- 10.30 Uhr Messfeier im Haus der Generationen

Dienstag, 27. März

- 19.00 Uhr Bußfeier für die Pfarren der Kummenbergregion in der Pfarrkirche in Alttach

Gründonnerstag, 29. März

- 17.00 Uhr Brotfeier für Kinder in der Alten Kirche
- 19.30 Uhr Abendmahlfeier der Pfarrgemeinde in der Pfarrkirche

Karfreitag, 30. März

- 14.45 Uhr Rätscha vor der Alten Kirche
- 15.00 Uhr Kinderkreuzweg in der Alten Kirche
- 19.15 Uhr Rätscha vor der Pfarrkirche
- 19.30 Uhr Karfreitagsliturgie in der Pfarrkirche
anschließend: „Nacht unter dem Kreuz“

Karsamstag, 31. März

- 14.30 Uhr Speisensegnung in der Alten Kirche
- 21.00 Uhr Osternachtfeier in der Pfarrkirche
anschließend Agape auf dem Kirchplatz

Ostersonntag, 01. April

- 09.00 Uhr Ostersonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche
musikalisch gestaltet vom Pfarrkirchenchor, aufgeführt
wird die „Missa in honorem St. Nikolai“ von Joseph Haydn
- 10.30 Uhr Ostersonntagsgottesdienst im Haus der Generationen
- 18.00 Uhr Vesper in der Pfarrkirche in Koblach für alle Pfarren der
Kummenbergregion

Ostermontag, 02. April

- 09.00 Uhr Messfeier in der Pfarrkirche
- 11.00 Uhr Messfeier in der Kapelle Berg

Dem Stern folgen...

... trotz Sturmwarnung und Dauerregen

Mit großem Eifer machten sich die Sternsinger auf den Weg um für Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika zu sammeln.

Wir sagen herzlich „DANKE“ für offene Türen und den Spendenbetrag von € 13.382,35.

Statements unserer Sternsinger:

„Als Sternsinger durch Götzis zu ziehen, macht besonders großen Spaß, wenn man mit Freunden unterwegs ist. In vielen Häusern werden wir schon erwartet und das finde ich sehr schön. Alles ist vorbereitet und die Leute freuen sich über unseren Besuch. Jedes Jahr staune ich darüber, wie viel Geld bei dieser Aktion zusammenkommt und bin stolz darauf, dass ich bei einer der größten Spendenaktionen in unserem Land dabei sein darf. Heuer war ein weiterer Höhepunkt, dass wir richtigen Weihrauch mit in die Häuser nehmen durften, worüber sich viele Menschen gefreut haben.“
Johanna Ender



„Bei den Sternsingern hat mir eigentlich alles gefallen. Besonders schön fand ich den Besuch bei einer alten Frau. Sie hat sich so gefreut, daß wir zu ihr gekommen sind und ganz fest geweint. Es war toll, für die vielen Menschen zu singen und unsere Texte zu sagen...“
Nika Ofenbeck



Termine Februar / März:

Freitag, 02. Februar: Lichtmess / Darstellung des Herrn

19.00 Uhr: Messfeier in der Pfarrkirche mit Lichterprozession, Kerzenweihe und Blasiussegen. Das Kirchenopfer wird für den Kerzenbedarf während des Kirchenjahres verwendet.

Samstag, 03. Februar, 18.30 Uhr Gottesdienst mit Spendung des Blasiussegens

Aschermittwoch: Am 14. Februar ist um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche die Messfeier mit Aschenausteilung.

Spätschicht – neues Angebot für Jugendliche

Am Freitag, 16. Februar um 19.00 Uhr treffen wir uns zum ersten Mal zur „Spätschicht“ in der Pfarrkirche (nähere Infos auf Seite 5)

Bibelabende im Februar und März

finden jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr in der Oberen Sakristei statt.

- 20.02.: „Speisegesetze in der Bibel“
- 27.02.: „Umgang mit den jüdischen Speisegesetzen in der jungen Kirche“
- 13.03.: „Seligpreisungen“

Erstkommunion-Rallye ist am Samstag, 24. Februar in der Pfarrkirche um 13.30 Uhr und um 15.00 Uhr.

Gottesdienste in der Kapelle Berg sind am Sonntag, 25.02. um 11.00 Uhr und am Ostermontag, 02.04. ebenfalls um 11.00 Uhr.

Ökumenischer Weltgebetstag Freitag, 2. März

Wir feiern den Ökumenischen Weltgebetstag zum Thema: „Gottes kostbares Geschenk“ mit einer Wortgottesfeier um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche (siehe auch Seite 5).

Sonntag, 11. März:

- 9:00 Uhr **Familienmesse** in der Pfarrkirche.
- anschließend **Suppentag** in den Jugendräumen der Pfarre. Die Katholische Jugend und Jungschar freut sich auf viele hungrige Besucherinnen und Besucher. Die Hälfte der Spenden wird für einen sozialen Zweck verwendet.

Nacht der Versöhnung am Freitag, 16. März in der Pfarrkirche ab 19.00 Uhr (siehe Seite 4).

Versöhnungsweg für die Erstkommunionkinder

Am Sonntag, 18. März Treffpunkt vor der Pfarrkirche zum Versöhnungsweg.

- Ab 16.45 Uhr für die Erstkommunionkinder der VS Berg und Blattur
- Ab 17.30 Uhr für die Erstkommunionkinder der VS Markt

Die Wortgottesdienste für Familien mit kleinen Kindern in der Alten Kirche – während der Fastenzeit - entfallen in diesem Jahr.

Termine Karwoche und Ostern auf Seite 7

Spendenkonten der Pfarre Götzis St. Ulrich für den Kontakt, Pfarrkirche, Heizung ...

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT632060400100001528, BIC: SPFKAT2BXXX
- Hypobank Götzis, IBAN: AT705800000671322126, BIC: HYPVAT2B
- Raiffeisenbank Götzis, IBAN: AT753742900000082362, BIC: RVVGAT2B429

Spenden für die Restaurierung der Alten Kirche zu St. Ulrich

- Sparkasse Feldkirch, IBAN: AT062060403100326820, BIC: SPFKAT2BXXX

Kontakt Pfarrgemeinde Götzis